

## classic-clip 2018

### Video-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler

#### Ausschreibung



Jakob Buschmann: Still aus dem Beitrag zu classic-clip 2016

#### Idee

Schülerinnen und Schüler mit Erfahrung im Bereich Film oder Video sind im Rahmen des Wettbewerbs classic-clip 2018 aufgerufen, sich künstlerisch mit klassischer Musik auseinanderzusetzen.

Die Verbindung von Video und Musik ist Jugendlichen im Umfeld der Popmusik vertraut. Aber wie lässt sich sogenannte »Klassische Musik« visualisieren? Wie verändert sich die Wahrnehmung der Musik in diesem Prozess? Welche Bilder passen zur Musik?

Die bislang für den Wettbewerb classic-clip entstandenen Arbeiten zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten und die filmischen Interpretationen sind, die aus dieser Begegnung entstehen. Aus einer experimentellen Ausgangssituation entstehen neue Sicht- und Hörweisen.

## Vorgegebene Musikstücke

Die Neuausschreibung des Videowettbewerbs verwendet eine Einspielung der Händel-Variationen von Johannes Brahms durch die bekannte Pianistin Ragna Schirmer.

Die Variationen nehmen Bezug auf das Thema, stehen aber auch in Entwicklungslinien untereinander in Verbindung, so dass in den einzelnen Tracks jeweils zwei oder drei Variationen enthalten sind. Dabei entstehen fließende oder spannungsvolle Übergänge, mitunter auch Brüche und Kontraste. Visualisiert werden soll jeweils ein oder, falls gewünscht, auch mehrere der Tracks.

### Johannes Brahms (1833–1897)

#### Variationen und Fuge über ein Thema von Georg Friedrich Händel op. 24

- 1 – Thema, Variation 1
- 2 – Variationen 7 und 8
- 3 – Variationen 11 und 12
- 4 – Variationen 19 und 20
- 5 – Variationen 21 und 22
- 6 – Variationen 23 – 25

Aufnahme: Ragna Schirmer, Klavier

Die Aufnahmen wurden freundlicherweise vom Label *Berlin classics* zur Verfügung gestellt.

Die Audio-Tracks erhalten Sie ab dem 25. Oktober 2017 als Audio-File (WAV) unter:  
[www.classic-clip.de](http://www.classic-clip.de)

## Zur Musik

*Johannes Brahms (1833–1897) hatte eine besondere Vorliebe für Variationen. Nicht weniger als fünf Variationszyklen für Klavier zu zwei Händen und zwei weitere für Klavier zu vier Händen stammen aus seiner Feder. Der Komponist wurde von seinen Zeitgenossen als Hauptvertreter der romantischen Kunstauffassung einer »absoluten«, also nicht durch Programme oder Ideologien beschränkten Musik gesehen. Sein Interesse für Musik der Renaissance und des Barock veranlasste ihn, sich an der Herausgabe Alter Musik zu beteiligen.*

*Die »Variationen über ein Thema von Georg Friedrich Händel op. 24« knüpfen hier an. Das Thema »Aria« entstammt der Klaviersuite B-Dur von Georg Friedrich Händel: ein verspieltes, melodisches Gebilde von zweimal vier Takten mit einem einfachen harmonischen Verlauf. In 25 Variationen führt Brahms das thematische Material durch ein Spiegelkabinett voller Charakterwechsel und Verwandlungen, dabei behält er aber stets die Grundstruktur der Taktaufteilung (2x4) bei. Nahezu gegensätzliche Bauprinzipien und Effekte treffen aufeinander: ein Kanon, eine Musette, orchestrale Effekte mit Hörnerklang, virtuoses Passagenspiel, eine Siciliana, dann wieder düstere akkordische Chromatik. Wie mit einem Schlussstein überwölbt eine Fuge den Zyklus, der im Spannungsfeld zwischen Inspiration und Struktur zu den interessantesten Werken der klassisch-romantischen Klaviermusik zählt.*

Mit ihren unverwechselbaren Interpretationen genießt die Pianistin R a g n a S c h i r m e r höchste Anerkennung über die deutschen Grenzen hinaus. Die Kunst der Nuance, die Liebe zum Detail sowie der Anreiz, bekannte und weniger bekannte Kompositionen neu zu entdecken und in moderne

Zusammenhänge zu stellen, zeichnen Ragna Schirmer aus. Gleich zweimal gewann sie den Leipziger Bachwettbewerb (1992 und 1998) und sorgte mit Bachs Goldbergvariationen für ein bemerkenswertes CD-Debüt. Für ihre von der Kritik hochgeschätzte Einspielung der Klaviersuiten von Georg Friedrich Händel erhielt sie 2009 ihren zweiten ECHO-Klassik und wurde zudem 2012 mit dem Händel-Preis der Stadt Halle geehrt. Insgesamt belegen fünfzehn erste Preise und Sonderpreise bei nationalen und internationalen Wettbewerben die beeindruckende Laufbahn der Pianistin.

## **Teilnahme**

Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe als Einzelpersonen oder als Projektgruppen, Klassen oder Kurse. Bei der Einreichung ist ein/e Lehrer/in als verantwortliche/r Ansprechpartner/in zu benennen.

Ausdrücklich sind Lehrerinnen und Lehrer aller Fachrichtungen eingeladen, bei Interesse mit Ihren Schülerinnen und Schülern an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Parallel erfolgt die Ausschreibung eines Videoprojekts für Studierende durch den Konzertverein Kassel.

Die Musikstücke stehen ab dem 25. Oktober 2017 als Audio-File unter [www.classic-clip.de](http://www.classic-clip.de) zum Download bereit.

## **Allgemeine Voraussetzungen**

Für die Erstellung des Video-Clips müssen die Vorgaben des Jugend-Medienschutz-Staatsvertrags, § 1 und des Jugendschutzgesetzes, § 15, Abs. 2, 1. – 5. beachtet werden.

Die Tonspur darf nicht verändert werden.

Mit dem Einreichen eines Beitrags erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden, dass ihre Beiträge im Rahmen des vom Konzertverein Kassel veranstalteten **MUSIKFEST KASSEL 2018** vom 25. bis 29. April 2018 in der documenta-Halle Kassel gezeigt werden dürfen.

Ebenso erklärt er/sie sich damit einverstanden, dass der Beitrag auf einer Sammel-DVD „classic-clip“ erscheinen darf und damit, dass der Beitrag für Öffentlichkeitsarbeit des Konzertvereins Kassel e.V. verwendet werden darf.

Die Teilnehmer/innen bestätigen mit der Bewerbung, dass sie die Rechte an den eingereichten Filmaufnahmen besitzen und die Persönlichkeitsrechte am eigenen Bild der abgebildeten Personen beachtet haben.

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, bei Weiterverwendung des Videos Komponist, Interpret und Urheberrechte zu nennen, z. B. mit der folgenden Benennung: Johannes Brahms: Händel –Variationen – Aufnahme: Ragna Schirmer. Label: Berlin classics, Edel Germany GmbH, Hamburg.

## Technik

Die Tonspur darf nicht verändert werden. Um die Bearbeitung der Filme für die Präsentation möglich zu machen, muss die Audio-Spur der Filme exakt die Länge des ausgewählten CD-Titels der zur Verfügung gestellten Audio-CD haben.

Technik in Schlagworten:

Weder Vor- noch Nachspann. Musikstücklänge = Videolänge.

Keine Namenseinblendungen.

DVD bitte ohne Menü brennen (nur »pur« die Datei).

Formate: Film als AVI oder MOV-Datei im Endformat einsenden.

Hinweis für Nutzer mit wmv Formaten: auf diesen Internetseiten finden Sie Programme für die Umwandlung zum AVI-Format:

> > <http://www.softonic.de/s/wmv-zu-avi>

## Einsendung

Der Video-Clip ist in 7-facher Ausfertigung als **DVD** (Bild und Ton) und zusätzlich als Daten-DVD (AVI oder MOV) bis 10. April 2018 bei folgender Adresse einzureichen:

QuArt@Kindermusiktage e.V., Tamara Lehmann, Gutshof 9, 34270 Schauenburg.

Kennzeichnung der einzelnen DVDs ausschließlich mit einem siebenstelligen Buchstaben-Zahlen-Code, um eine anonymisierte Auswertung durch die Jury zu gewährleisten.

**Alternativ:** Übersendung eines **Links** (z. B. dropbox, Vimeo, Google Drive) bis spätestens 10. April 2018 an die E-Mail-Adressen [info@konzertverein-kassel.de](mailto:info@konzertverein-kassel.de) und [lehmann@konzertverein-kassel.de](mailto:lehmann@konzertverein-kassel.de).

Bei einem passwort-geschützten Link bitte das Passwort angeben!

Mit der E-Mail muss die Anmeldung (s.u.) und eine Biografie übersandt werden.

Die zum Download eingestellte Datei ist mit einem siebenstelligen Buchstaben-Zahlen-Code zu benennen, um eine anonymisierte Auswertung durch die Jury zu gewährleisten. Der Link muss mindestens bis 20. April aufrufbar bleiben.

Bitte übersenden Sie uns zusätzliche Angaben zu dem/der Schüler/in, dem Kurs oder der Gruppe, die das Video gedreht hat und eine kurze Beschreibung der Entstehung des Beitrags.

Haftung für Verlust oder Beschädigung der eingereichten Beiträge kann nicht übernommen werden.

## **Bewertung und Preisverleihung**

Bewertet wird der künstlerische Gesamteindruck des Clips und insbesondere, inwieweit aus der Visualisierung eine individuelle Auseinandersetzung mit der Musik erkennbar ist.

Die Preisgelder betragen:

|               |       |
|---------------|-------|
| Erster Preis  | 750 € |
| Zweiter Preis | 500 € |
| Dritter Preis | 250 € |

Die prämierten Beiträge sowie eine Auswahl der übrigen Einreichungen werden beim MUSIKFEST KASSEL 2018 präsentiert (25. bis 29. April 2018) Die Preisverleihung findet ebenfalls im Rahmen des Musikfests Kassel statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

## **Jury**

Der Jury werden voraussichtlich angehören:

- Ein Dozent/in der Musikhochschule Kassel
- Ein/e Dozent/in der Kunsthochschule Kassel,
- Ein/e Mitarbeiter/in des Schulverwaltungsamtes Kassel
- ein/e nicht beteiligte/r Schüler/in,
- ein/e nicht beteiligte/r Lehrer/in,
- ein Mitglied des Vereins QuArt@kindermusiktage e.V.

Die Beiträge werden anonymisiert ausgewertet. Das Auswahlverfahren wird von der Jury festgelegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kassel, den 6. Oktober 2017  
Quart@kindermusiktage e.V.  
Tamara Lehmann  
Am Gutshof 9  
34270 Schauenburg  
E-Mail: info@konzertverein-kassel.de

*Anmeldeformular nächste Seite*

## Anmeldung zum Videowettbewerb

# classic-clip 2018

Code (7 Buchstaben und Zahlen)

.....

Adresse:

.....

.....

Tel./ Mobil/ E-Mail:

.....

Klasse/Schule

.....

Den oben genannten Bedingungen der Teilnahme stimme ich zu.  
Die Videodatei erhalten Sie wie unter dem Punkt ‚Einsendungen‘ beschrieben.

.....

Datum, Ort, Unterschrift

Adresse:

QuArt@kindermusiktage e.V.  
Tamara Lehmann  
Am Gutshof 9  
D-34270 Schauenburg  
E-Mail: info@konzertverein-kassel.de